



Astrid Thater

IT-Trainerin und Autorin

MS Excel 2013 PowerPivot

Seminarbegleitende Unterlage (Auszug)

Stand: 28.04.2016

von Astrid Thater

Ansprechpartner: Astrid Thater
Telefon: 038207 76438
Mobil: 0173 2034226
eMail: info@astrid-thater.de
www.astrid-thater.de

Viele weitere Seminarangebote, Tipps und Tricks, eBooks zum Selbstlernen oder Nachschlagen finden Sie unter www.astrid-thater.de.

Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder anderen Verfahren ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Nutzung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dieses Skript wurde durch mich mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem schließe ich Fehler nicht vollkommen aus. Für fehlerhafte Angaben und deren Folgen übernehme ich weder eine juristische noch irgendeine Haftung.

Sollte es mir trotz intensiver Recherchen nicht gelungen sein, alle Rechteinhaber der verwendeten Quellen und Abbildungen zu finden, so bitte ich um eine kurze Nachricht.

Die in dieser Unterlage abgebildeten bzw. zum Download angebotenen Dateien, genannten Personen und Organisationen, Adress- und Telekommunikationsangeben, Bankverbindungen usw. sind frei erfunden. Ähnlichkeiten und Übereinstimmungen mit lebenden oder toten Personen sowie real existierenden Organisationen oder Informationen sind unbeabsichtigt und rein zufällig.

Die durch mich erstellten Unterlagen können Verweise oder Links auf Internetseiten anderer Anbieter enthalten. Auf deren Inhalt und Gestaltung dieser Angebote habe ich keinen Einfluss. Hierfür sind die Anbieter selbst verantwortlich.

Produkte, die als Warenzeichen eingetragen sind, sind nicht extra kenntlich gemacht. Die in dieser Dokumentation verwendeten Hard- und Softwarebezeichnungen sowie Markennamen der jeweiligen Firmen unterliegen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- und patentrechtlichem Schutz.

Inhaltsverzeichnis

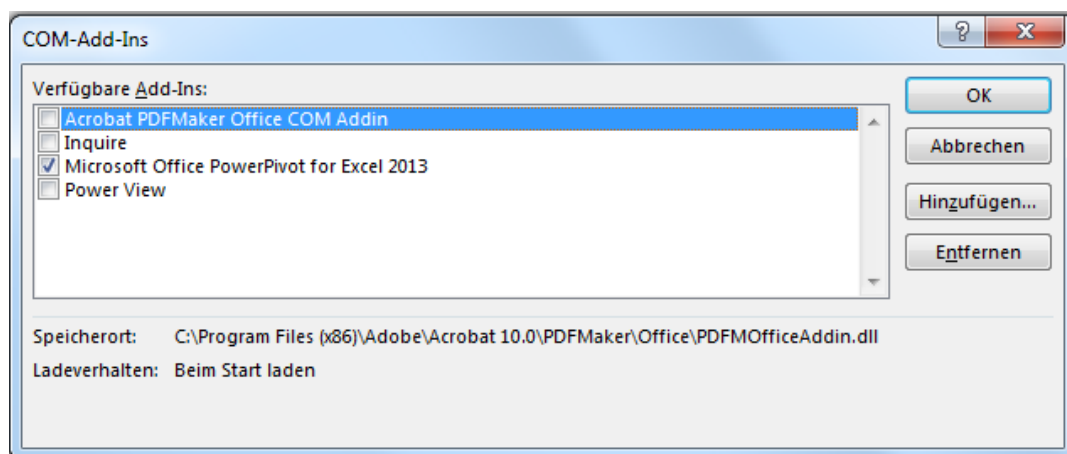
Impressum	1
1 PowerPivot aktivieren	3
2 Datenmodell importieren	4
2.1 Excel Tabellen	4
2.2 Text Dateien	6
3 Beziehungen	7
3.1 Erstellen	7
3.1.1 Über die Datensicht.....	7
3.1.2 Über die Diagrammsicht.....	9
4 Dashboard aufbauen	10
4.1 PivotTable und PivotChart	10
4.2 Datenschnitte.....	11
5 DAX-Formeln und Funktionen	12
5.1 Syntax	12
5.2 Regeln der Namensbildung.....	13
6 Ausgewählte DAX-Funktionen	14
6.1 Statistische DAX-Funktionen	14
6.1.1 COUNT	14
6.1.2 DISTINCTCOUNT.....	15
6.2 Intelligente Zeitfunktionen (Time Intelligence Function).....	16
6.2.1 DATESBETWEEN	16
6.2.2 DATESINPERIOD	17
7 KPI (Key Performance Indicator)	18
7.1 Grundlagen.....	18
7.2 Erstellen	19

1 PowerPivot aktivieren

PowerPivot ist ein kostenloses Add-In aus der Gruppe der Self-Service-Business Intelligence Tools (BI-Tools) mit dessen Hilfe Sie schnell große Datenmengen aus verschiedenen Datenquellen in einer Arbeitsmappe zusammenführen und anschließend aussagekräftig analysieren können.

Das Tool ist nur in der Office Version Prof. Plus integriert und muss in Excel aktiviert werden.

1. Klicken Sie auf das Register: **DATEI**.
2. Klicken Sie auf den Befehl: **OPTIONEN**.
3. Klicken Sie auf die Kategorie: **ADD-INS**.
4. Wählen Sie im Listenfeld: VERWALTEN den Eintrag: **COM-ADD-INS**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **GEHE ZU**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollfeld: **MICROSOFT OFFICE POWERPIVOT FOR EXCEL 2013**.
7. Klicken sie auf die Schaltfläche: **OK**.



Nach der erfolgreichen Aktivierung wird im Menüband das Register: **POWERPIVOT** angezeigt.

Hinweis

2 Datenmodell importieren

Daten für Auswertungen und Analysen können Sie nicht nur aus einer Excel Arbeitsmappe nutzen, sondern aus verschiedensten Datenquellen. Einige seien hier nur genannt:

- Excel Dateien
- Access Datenbanken
- Relationale SQL-Server-Datenbanken
- Relationale Oracle-Datenbanken
- Textdateien
- PowerPivot-Arbeitsmappen

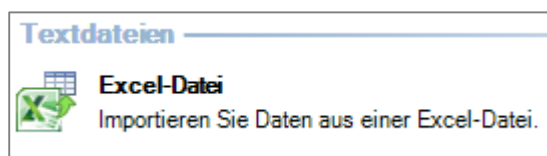
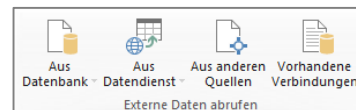
Eine vollständige Übersicht möglicher Datenquellen finden Sie unter:

[https://msdn.microsoft.com/de-de/library/gg399082\(v=sql.110\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/gg399082(v=sql.110).aspx)

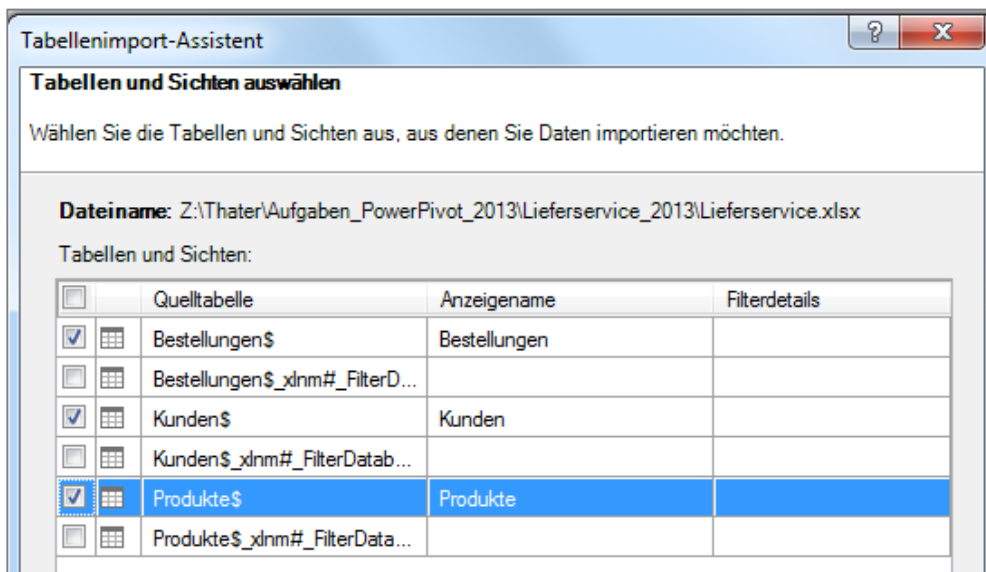
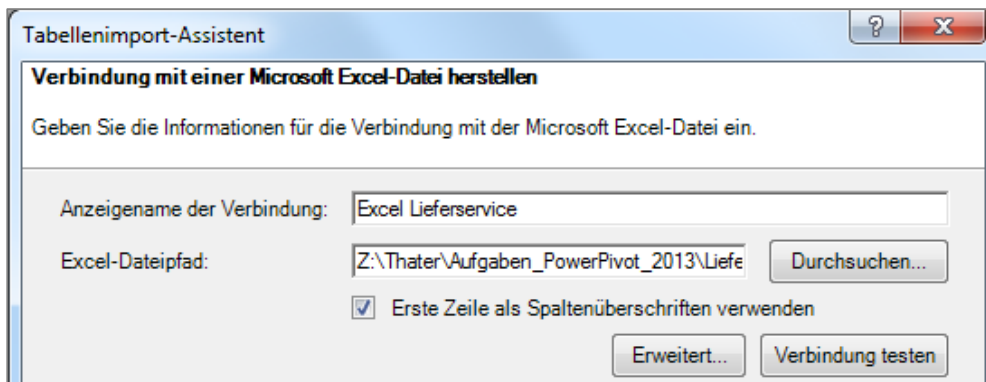
2.1 Excel Tabellen

Mit Hilfe des Tabellenimport-Assistenten können Sie Daten aus einer Arbeitsmappe oder aus mehreren Excel-Dateien in importieren.

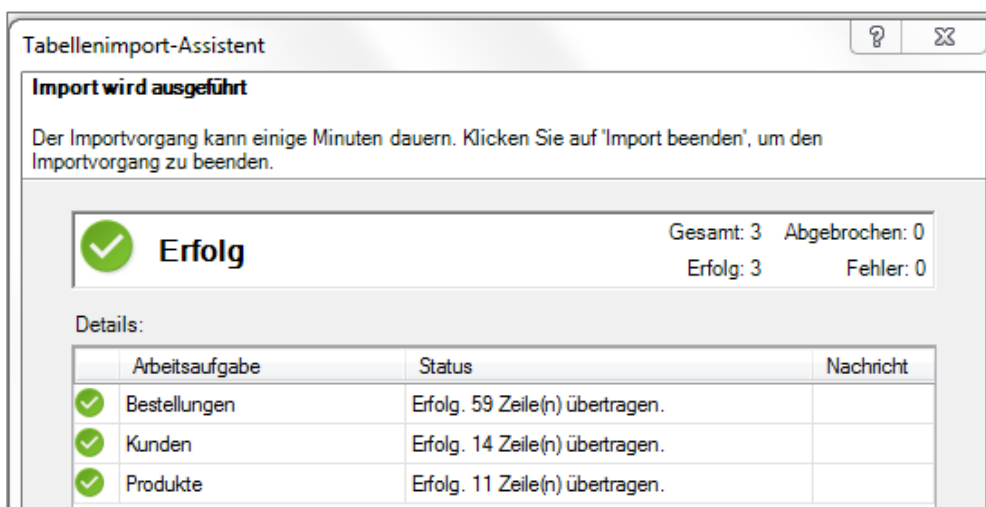
1. Klicken Sie auf das Register: **POWERPIVOT**.
2. Klicken Sie in der Gruppe: DATENMODELL auf das Symbol: **VERWALTEN**.
3. Klicken Sie auf das Register: **HOME**.
4. Klicken Sie in der Gruppe: EXTERNE DATEN ABRUFEN auf das Symbol: **AUS ANDEREN QUELLEN**.
5. Klicken Sie im Abschnitt: TEXTDATEIEN auf den Eintrag: **EXCEL-DATEI**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **WEITER**.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **DURCHSUCHEN**, um die Excel-Datei auszuwählen.
8. Aktivieren Sie das Kontrollfeld: **ERSTE ZEILE ALS SPALTENÜBERSCHRIFTEN VERWENDEN**, wenn die Datei Spaltenüberschriften enthält.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **WEITER**.
10. Aktivieren Sie die Tabellen, die Sie importieren möchten.



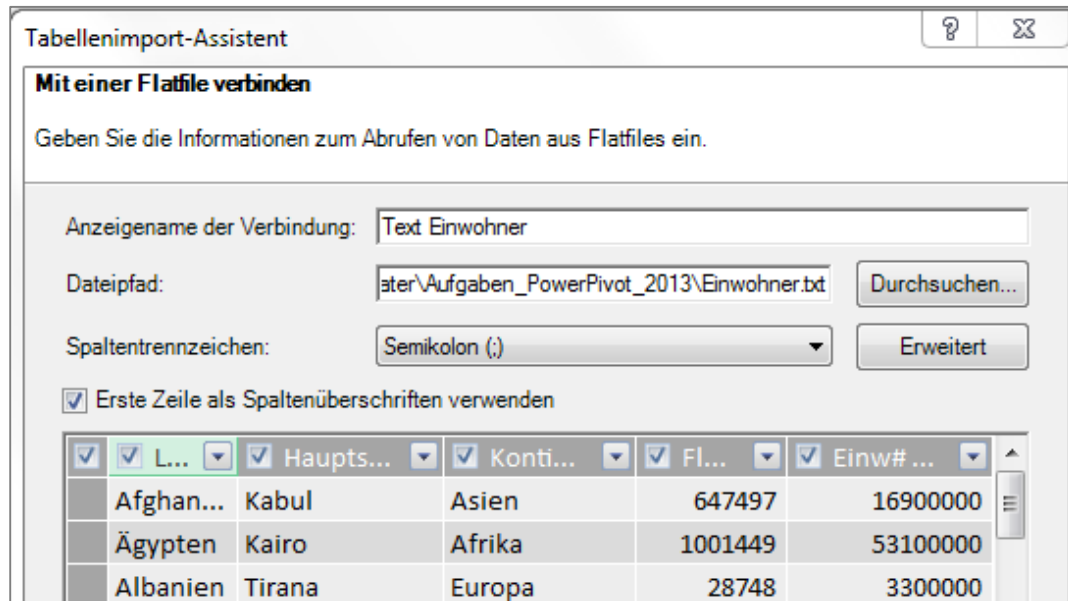
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **FERTIG STELLEN**.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **SCHLIEßEN**.



2.2 Text Dateien

In PowerPivot können Sie folgende Textformate importieren:

- Textdateien (*.txt),
 - durch Tabstopp getrennt (*.tab)
 - durch Trennzeichen getrennt (*.csv)
1. Klicken Sie auf das Register: **POWERPIVOT**.
 2. Klicken Sie in der Gruppe: DATENMODELL auf das Symbol: **VERWALTEN**.
 3. Klicken Sie auf das Register: **HOME**.
 4. Klicken Sie in der Gruppe: EXTERNE DATEN ABRUFEN auf das Symbol: **AUS ANDEREN QUELLEN**.
 5. Klicken Sie im Abschnitt: TEXTDATEIEN auf den Eintrag: **TEXTDATEI**.
 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **WEITER**.
 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **DURCHSUCHEN**, um die Text-Datei auszuwählen.
 8. Aktivieren Sie das Kontrollfeld: **ERSTE ZEILE ALS SPALTENÜBERSCHRIFTEN VERWENDEN**, wenn die Datei Spaltenüberschriften enthält.
 9. Wählen Sie das Spaltentrennzeichen.
 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **FERTIG STELLEN**.
 11. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **SCHLIEßEN**.



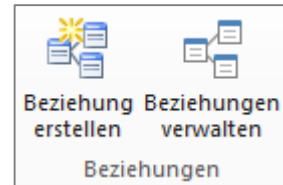
Tipp Sollten beim Import der Textdatei Probleme auftreten, dann ist es oft günstiger die Textdatei erst in eine Excel Datei einzulesen und diese dann anschließend in PowerPivot zu importieren.

3 Beziehungen

3.1 Erstellen

3.1.1 Über die Datensicht

1. Klicken Sie auf das Register: **ENTWURF**.
2. Klicken Sie in der Gruppe: BEZIEHUNGEN auf das Symbol: **BEZIEHUNGEN ERSTELLEN**.
3. Wählen Sie im Listenfeld: TABELLE die Tabelle, die sich auf der n-Seite einer n:1-Beziehung befindet.
4. Wählen Sie im Listenfeld: VERKNÜPFTE SUCHTABELLE die Tabelle, die sich auf der 1-Seite einer n:1-Beziehung befindet.
5. Wählen Sie in den Listenfeldern: SPALTE und VERKNÜPFENDE SUCHSPALTE, die dazugehörigen Spalten.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche: **ERSTELLEN**.



Wechseln Sie in die Diagrammsicht, um sich die Beziehungen grafisch anzuzeigen.

Tipp

Hinweis In den Spaltenköpfen der verknüpften Spalten werden LINKSYMBOLE eingeblendet, die auf eine Verknüpfung hinweisen.

Tabelle: BESTELLUNGEN

Spalte: KUNDEN NUMMER

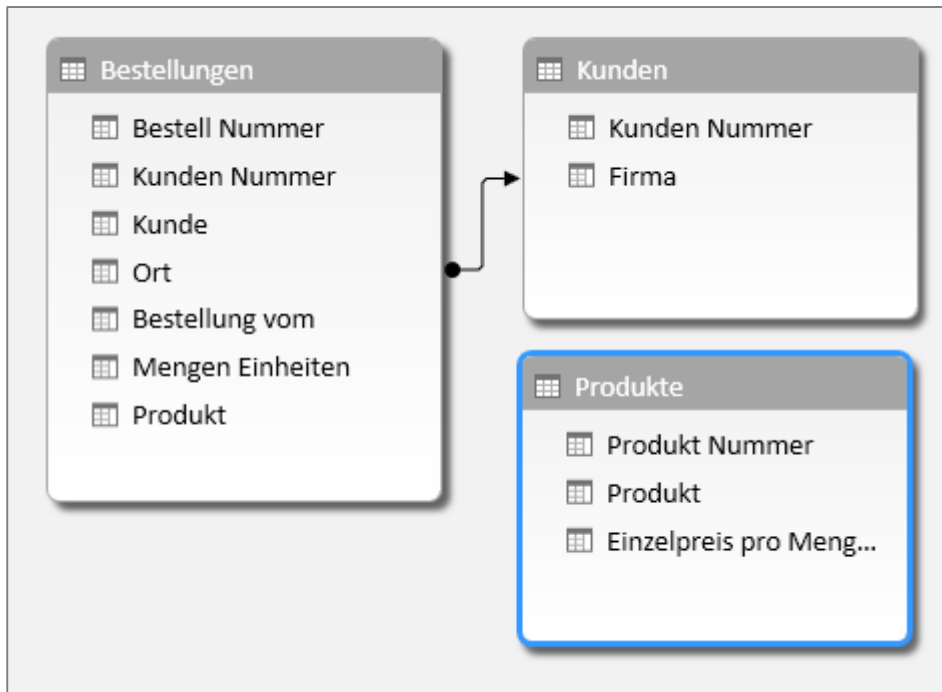
Kunden Nummer	
	1
	1
	13

Tabelle: KUNDEN

Verknüpfte Suchspalte: KUNDEN NUMMER

Kunden Nummer	
	1
	2
	3

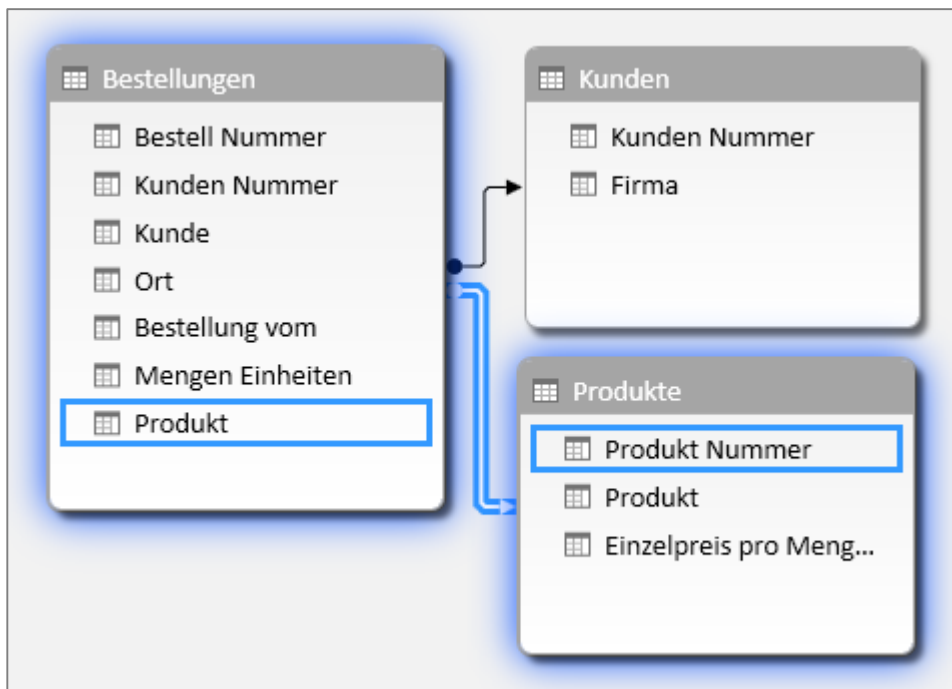
Beziehung veranschaulicht in der Diagrammsicht



3.1.2 Über die Diagrammsicht

1. Klicken Sie auf das Register: **HOME**.
2. Klicken Sie in der Gruppe: ANSICHT auf das Symbol: **DIAGRAMMSICHT**.
3. Ziehen Sie die Spalte aus einer Tabelle auf die zu verknüpfende Spalte der anderen Tabelle.

Die Spalte: PRODUKT NUMMER aus der Tabelle: PRODUKTE wurde auf die Spalte: PRODUKT der Tabelle: BESTELLUNGEN gezogen.



1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in eine Tabelle.
2. Klicken Sie auf den Befehl: **BEZIEHUNG ERSTELLEN**.

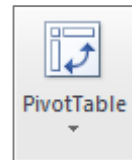
Alternative

4 Dashboard aufbauen

4.1 PivotTable und PivotChart

Zur Bearbeitung und Formatierung der PivotTable bzw. des PivotCharts nutzen Sie die gleichen Techniken wie in einer Excel Arbeitsmappe.

1. Klicken Sie auf das Register: **HOME**.
2. Klicken Sie auf das Symbol: **PIVOTTABLE**.
3. Klicken Sie auf den Befehl: **PIVOTTABLE** oder **PIVOTCHART** oder auf eine andere Vorlage.
4. Fügen Sie über die PivotTable-Feldliste die gewünschten Felder in den Bericht.



PivotTable

Firma	All
Produkte	Verkaufte Mengen
Espresso	5
Kaffee Bohnen mild	33
Kaffee Bohnen sehr stark	31
Kaffee Bohnen stark	2
Tee Früchte	7
Tee grün	3
Tee Kräuter	12
Tee schwarz	10
Wasser medium	25
Wasser sprudel	25
Wasser still	41
Gesamtergebnis	194

PivotTable-Feldliste

PivotTable-Felder ▼ X

AKTIV | ALLE

Wählen Sie die Felder aus, die Sie dem Bericht hinzufügen möchten: ⚙️ ▼

▶ **Bestellungen** ▲

▶ **Kunden** |

▶ **Produkte** ▼

Felder zwischen den Bereichen unten ziehen:

<p>FILTER</p> <p>Firma ▼</p>	<p>SPALTEN</p>
<p>ZEILEN</p> <p>Produkt ▼</p>	<p>Σ WERTE</p> <p>Verkaufte Mengen ▼</p>

Layoutaktualisierung zur... AKTUALISIEREN

Hinweis Erstellen Sie die PivotTable oder das PivotChart immer über PowerPivot.

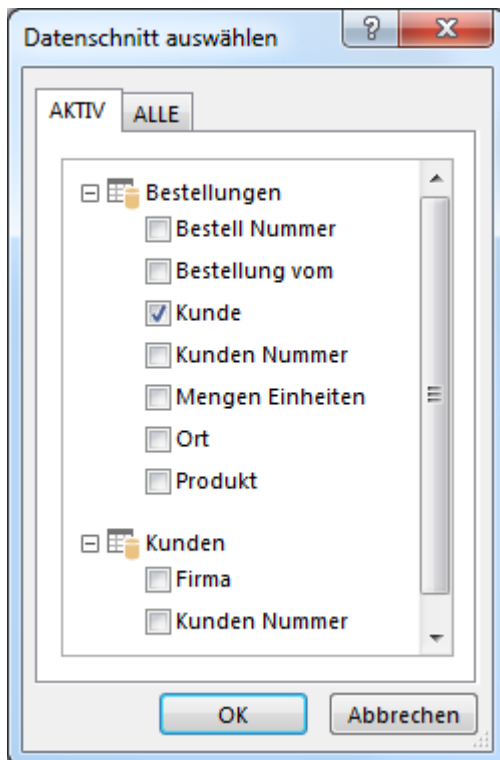
4.2 Datenschnitte

Datenschnitte, auch Slicer genannt, sind Steuerelemente mit deren Hilfe Sie schnell filtern können. Zur Bearbeitung und Formatierung der Datenschnitte nutzen Sie die gleichen Techniken wie in einer Excel Arbeitsmappe.

1. Klicken Sie in die PivotTable.
2. Klicken Sie auf das Register: **ANALYSIEREN**.
3. Klicken Sie in der Gruppe: FILTERN auf das Symbol: **DATENSCHNITT EINFÜGEN**.
4. Aktivieren Sie die Felder nach denen Sie filtern möchten.



Felder für den Datenschnitt auswählen



Erstellter Datenschnitt

Kunde	
Arztpraxis Neu	Autohaus-Flott
Blumenladen	Bücherwurm
Büromöbel	Hafen-Kantine
Holz&Stuhl	Kleider Maxe
Mauer-Müller	Schuhgeschäft
Tarifservicepunkt	Tischler-Hobel
Uhren-Schulze	Zement Werk

5 DAX-Formeln und Funktionen

5.1 Syntax

Es gelten folgende Regeln zur Definition einer Formel oder DAX-Funktion:

- DAX-Funktionen weisen die gleiche Syntax wie Excel-Funktionen auf.
- Jede Formel beginnt mit einem Gleichheitszeichen.
- Punktrechnung geht vor Strichrechnung, um die Regel aufzuheben, müssen runde Klammern gesetzt werden.
- Textangaben werden immer in Anführungszeichen gesetzt.
- Ein Spaltenname in einer Tabelle ist immer eindeutig, d. h. er darf innerhalb der Tabelle nur einmal vergeben werden.
- Der Name einer Measure darf im gesamten PowerPivot-Modell nur einmal vergeben werden.
- Spaltennamen oder Measure Namen werden in eckige Klammern geschrieben.
- Bei Angabe des Tabellennamens wird dieser vor dem Spalten- oder Measure Namen geschrieben.

Beispiele:

- `= [EinzelPreis] * [Anzahl]`
- `= SUM(Produkte[Einzelpreis] * [ProduktMenge])`
- `= [Nettopreis] * 0,19`

Tipp Nutzen Sie für die Eingabe von DAX-Formeln den Formel-Assistenten.

- Hinweis**
- Einzelne Zellen oder Zellbereiche lassen sich im Gegensatz zu Excel nicht ansprechen, d. h. eine Formel wird immer auf eine gesamte Spalte angewendet.
 - DAX-Ausdrücke verweisen immer auf eine Tabelle und eine Spalte (QUALIFIZIERTER SPALTENNAME) oder nur auf eine Spalte in derselben Tabelle (NICHT QUALIFIZIERTER SPALTENNAME).

5.2 Regeln der Namensbildung

- Jeder gewählte Name muss im Datenmodell eindeutig sein.
- Der Name kann Leerzeichen enthalten.
- Groß- und Kleinschreibung ist erlaubt.
- Werden Leerzeichen, reservierte Schlüsselwörter oder andere unzulässige Zeichen verwendet, dann sind diese in einfache Anführungszeichen zu setzen.
- Nicht erlaubt sind: < > [] { } = + * ! ? | & % \$ ^ : ; ..

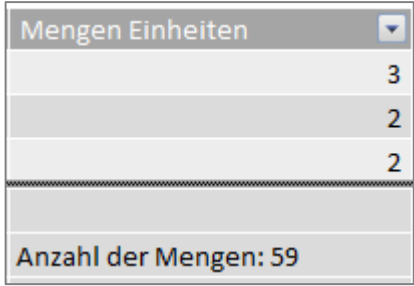
Objekttyp	Beispiel	Hinweis
Tabellenname	Bestellungen	
Tabellenname	'Gesamt Umsatz'	Da Leerzeichen im Tabellennamen auftreten, muss dieser in einfache Anführungszeichen gesetzt werden.
Spaltenname	[Preis]	Der nicht qualifizierte Spaltenname kann nur innerhalb der Tabelle verwendet werden.
Qualifizierter Spaltenname	Bestellungen[Preis]	Der Tabellenname steht vor dem Spaltennamen.

6 Ausgewählte DAX-Funktionen


6.1 Statistische DAX-Funktionen

Funktion	Beschreibung
AVERAGE	Gibt den Durchschnitt (arithmetische Mittel) aller Zahlen einer Spalte zurück. Excel-Funktion: MITTELWERT
COUNT	Ermittelt die Anzahl der Zahlen in einer Spalte. Excel-Funktion: ANZAHL
COUNTA	Ermittelt die Anzahl der Werte in einer Spalte. Excel-Funktion: ANZAHL2
COUNTBLANC	Zählt die Anzahl der Leerzeichen in einer Spalte. Excel-Funktion: ANZAHLLEEREZELLEN
COUNTX	Zählt die Anzahl der Werte, die aus der Auswertung eines Ausdrucks für jede Zeile resultieren. Excel-Funktion: ZÄHLENWENN
COUNTROWS	Zählt die Anzahl von Zeilen einer Tabelle.
DISTINCTCOUNT	Zählt die unterschiedlichen Werte einer Spalte. (Diskrete Anzahl)

6.1.1 COUNT

Syntax:	COUNT(ColumName)
Beschreibung:	Zählt die Anzahl der Werte in einer Spalte, die Zahlen sind.
Excel-Funktion:	ANZAHL
Beispiel:	<p>Anzahl der Mengen: =COUNT([Mengen Einheiten])</p> <p>Tabellenausschnitt</p>  <p>The screenshot shows a table with a column header 'Mengen Einheiten' and three rows with values 3, 2, and 2. Below the table is a summary row with the text 'Anzahl der Mengen: 59'.</p>

6.1.2 DISTINCTCOUNT

Syntax:	DISTINCTCOUNT(ColumName)
Beschreibung:	Zählt die unterschiedlichen Werte in einer Spalte.
Beispiel:	Anzahl verschieden bestellter Produkte: = DISTINCTCOUNT([Bestellte Produkt]) Tabellenausschnitt  <p>The screenshot shows a table with a header row 'BestellteProdukt' and three data rows: 'Tee schwarz', 'Wasser sprudel', and 'Wasser still'. Below these is a summary row that reads 'Anzahl verschieden bestellter Produkte: 11'.</p>

6.2 Intelligente Zeitfunktionen (Time Intelligence Function)

6.2.1 DATESBETWEEN

Syntax:	DATESBETWEEN(Dates;StartDate;EndDate)																												
Beschreibung:	Gibt Datumsangaben zwischen zwei angegebenen Datumsangaben zurück.																												
Beispiel:	<p>Ermitteln des Gesamt Umsatzes im Januar 2015.</p> <pre>Jan-2015:=CALCULATE(SUM(Bestellungen[Gesamt Netto je Bestellung]); DATESBETWEEN(Bestellungen[Bestellung vom]; DATE(2015;1;1);DATE(2015;1;31)))</pre> <p>Berechnete Spalte in PowerPivot</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bestellung vom</th> <th>Gesamt Netto je Bestel...</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonntag, 4. Januar 2015</td> <td>150,00 €</td> </tr> <tr> <td>Montag, 5. Januar 2015</td> <td>80,00 €</td> </tr> <tr> <td>Montag, 12. Januar 2015</td> <td>40,00 €</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 15. Januar 2015</td> <td>60,00 €</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 15. Januar 2015</td> <td>40,00 €</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 15. Januar 2015</td> <td>420,00 €</td> </tr> <tr> <td>Jan 2015: 790,00 €</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Anzeige in der PivotTable</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kunde</th> <th>Jan 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Arztpraxis Neu</td> <td>40,00 €</td> </tr> <tr> <td>Autohaus-Flott</td> <td>230,00 €</td> </tr> <tr> <td>Blumenladen</td> <td>100,00 €</td> </tr> <tr> <td>Tischler-Hobel</td> <td>420,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnis</td> <td>790,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	Bestellung vom	Gesamt Netto je Bestel...	Sonntag, 4. Januar 2015	150,00 €	Montag, 5. Januar 2015	80,00 €	Montag, 12. Januar 2015	40,00 €	Donnerstag, 15. Januar 2015	60,00 €	Donnerstag, 15. Januar 2015	40,00 €	Donnerstag, 15. Januar 2015	420,00 €	Jan 2015: 790,00 €		Kunde	Jan 2015	Arztpraxis Neu	40,00 €	Autohaus-Flott	230,00 €	Blumenladen	100,00 €	Tischler-Hobel	420,00 €	Gesamtergebnis	790,00 €
Bestellung vom	Gesamt Netto je Bestel...																												
Sonntag, 4. Januar 2015	150,00 €																												
Montag, 5. Januar 2015	80,00 €																												
Montag, 12. Januar 2015	40,00 €																												
Donnerstag, 15. Januar 2015	60,00 €																												
Donnerstag, 15. Januar 2015	40,00 €																												
Donnerstag, 15. Januar 2015	420,00 €																												
Jan 2015: 790,00 €																													
Kunde	Jan 2015																												
Arztpraxis Neu	40,00 €																												
Autohaus-Flott	230,00 €																												
Blumenladen	100,00 €																												
Tischler-Hobel	420,00 €																												
Gesamtergebnis	790,00 €																												

6.2.2 DATESINPERIOD

Syntax:	DATESINPERIOD(Dates;StartDate;NumberInIntervalls;Intervalls)																																																																																				
Beschreibung:	Gibt Datumsangaben in einem angegebenen Zeitraum zurück.																																																																																				
Beispiel:	<p>Erstellen einer Quartalsauswertung für die ersten drei Quartale im Jahr 2015.</p> <p>Quartal 1:=CALCULATE(SUM(Bestellungen[Gesamt Netto je Bestellung]); DATESINPERIOD(Bestellungen[Bestellung vom]; Date(2015;1;1);1;quarter))</p> <p>Quartal 2:=CALCULATE(SUM(Bestellungen[Gesamt Netto je Bestellung]); DATESINPERIOD(Bestellungen[Bestellung vom]; Date(2015;4;1);1;quarter))</p> <p>Quartal 3:=CALCULATE(SUM(Bestellungen[Gesamt Netto je Bestellung]); DATESINPERIOD(Bestellungen[Bestellung vom]; Date(2015;7;1);1;quarter))</p> <p>Berechnete Felder in PowerPivot</p> <table border="1"> <tr><td>Quartal 1: 2.700,00 €</td></tr> <tr><td>Quartal 2: 3.820,00 €</td></tr> <tr><td>Quartal 3: 2.180,00 €</td></tr> <tr><td>Summe: 8.700,00 €</td></tr> </table> <p>Anzeige in der PivotTable</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kunde</th> <th>Quartal 1</th> <th>Quartal 2</th> <th>Quartal 3</th> <th>GesamtNetto</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Arztpraxis Neu</td><td>160,00 €</td><td>140,00 €</td><td>100,00 €</td><td>400,00 €</td></tr> <tr><td>Autohaus-Flott</td><td>630,00 €</td><td>620,00 €</td><td>460,00 €</td><td>1.710,00 €</td></tr> <tr><td>Blumenladen</td><td>200,00 €</td><td></td><td></td><td>200,00 €</td></tr> <tr><td>Bücherwurm</td><td>400,00 €</td><td>480,00 €</td><td>320,00 €</td><td>1.200,00 €</td></tr> <tr><td>Büromöbel</td><td></td><td>490,00 €</td><td></td><td>490,00 €</td></tr> <tr><td>Hafen-Kantine</td><td></td><td>1.860,00 €</td><td></td><td>1.860,00 €</td></tr> <tr><td>Holz&Stuhl</td><td>60,00 €</td><td></td><td></td><td>60,00 €</td></tr> <tr><td>Kleider Maxe</td><td>400,00 €</td><td></td><td>800,00 €</td><td>1.200,00 €</td></tr> <tr><td>Mauer-Müller</td><td>230,00 €</td><td></td><td></td><td>230,00 €</td></tr> <tr><td>Schuhgeschäft</td><td></td><td></td><td>240,00 €</td><td>240,00 €</td></tr> <tr><td>TarifsERVICEpunkt</td><td></td><td>120,00 €</td><td>240,00 €</td><td>360,00 €</td></tr> <tr><td>Tischler-Hobel</td><td>620,00 €</td><td></td><td></td><td>620,00 €</td></tr> <tr><td>Uhren-Schulze</td><td></td><td>20,00 €</td><td>20,00 €</td><td>40,00 €</td></tr> <tr><td>Zement Werk</td><td></td><td>90,00 €</td><td></td><td>90,00 €</td></tr> <tr><td>Gesamtergebnis</td><td>2.700,00 €</td><td>3.820,00 €</td><td>2.180,00 €</td><td>8.700,00 €</td></tr> </tbody> </table>	Quartal 1: 2.700,00 €	Quartal 2: 3.820,00 €	Quartal 3: 2.180,00 €	Summe: 8.700,00 €	Kunde	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	GesamtNetto	Arztpraxis Neu	160,00 €	140,00 €	100,00 €	400,00 €	Autohaus-Flott	630,00 €	620,00 €	460,00 €	1.710,00 €	Blumenladen	200,00 €			200,00 €	Bücherwurm	400,00 €	480,00 €	320,00 €	1.200,00 €	Büromöbel		490,00 €		490,00 €	Hafen-Kantine		1.860,00 €		1.860,00 €	Holz&Stuhl	60,00 €			60,00 €	Kleider Maxe	400,00 €		800,00 €	1.200,00 €	Mauer-Müller	230,00 €			230,00 €	Schuhgeschäft			240,00 €	240,00 €	TarifsERVICEpunkt		120,00 €	240,00 €	360,00 €	Tischler-Hobel	620,00 €			620,00 €	Uhren-Schulze		20,00 €	20,00 €	40,00 €	Zement Werk		90,00 €		90,00 €	Gesamtergebnis	2.700,00 €	3.820,00 €	2.180,00 €	8.700,00 €
Quartal 1: 2.700,00 €																																																																																					
Quartal 2: 3.820,00 €																																																																																					
Quartal 3: 2.180,00 €																																																																																					
Summe: 8.700,00 €																																																																																					
Kunde	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	GesamtNetto																																																																																	
Arztpraxis Neu	160,00 €	140,00 €	100,00 €	400,00 €																																																																																	
Autohaus-Flott	630,00 €	620,00 €	460,00 €	1.710,00 €																																																																																	
Blumenladen	200,00 €			200,00 €																																																																																	
Bücherwurm	400,00 €	480,00 €	320,00 €	1.200,00 €																																																																																	
Büromöbel		490,00 €		490,00 €																																																																																	
Hafen-Kantine		1.860,00 €		1.860,00 €																																																																																	
Holz&Stuhl	60,00 €			60,00 €																																																																																	
Kleider Maxe	400,00 €		800,00 €	1.200,00 €																																																																																	
Mauer-Müller	230,00 €			230,00 €																																																																																	
Schuhgeschäft			240,00 €	240,00 €																																																																																	
TarifsERVICEpunkt		120,00 €	240,00 €	360,00 €																																																																																	
Tischler-Hobel	620,00 €			620,00 €																																																																																	
Uhren-Schulze		20,00 €	20,00 €	40,00 €																																																																																	
Zement Werk		90,00 €		90,00 €																																																																																	
Gesamtergebnis	2.700,00 €	3.820,00 €	2.180,00 €	8.700,00 €																																																																																	

7 KPI (Key Performance Indicator)

7.1 Grundlagen

In PowerPivot können Sie über die Funktion KPI (Key Performance Indicator) Kennzahlensysteme für die Messung und Überwachung von Geschäftszielen aufbauen. So lassen sich unter anderem tatsächliche Einnahmen mit den prognostizierten Werten vergleichen. Ein KPI ist somit Instrument zur Darstellung von Kennzahlensystemen.

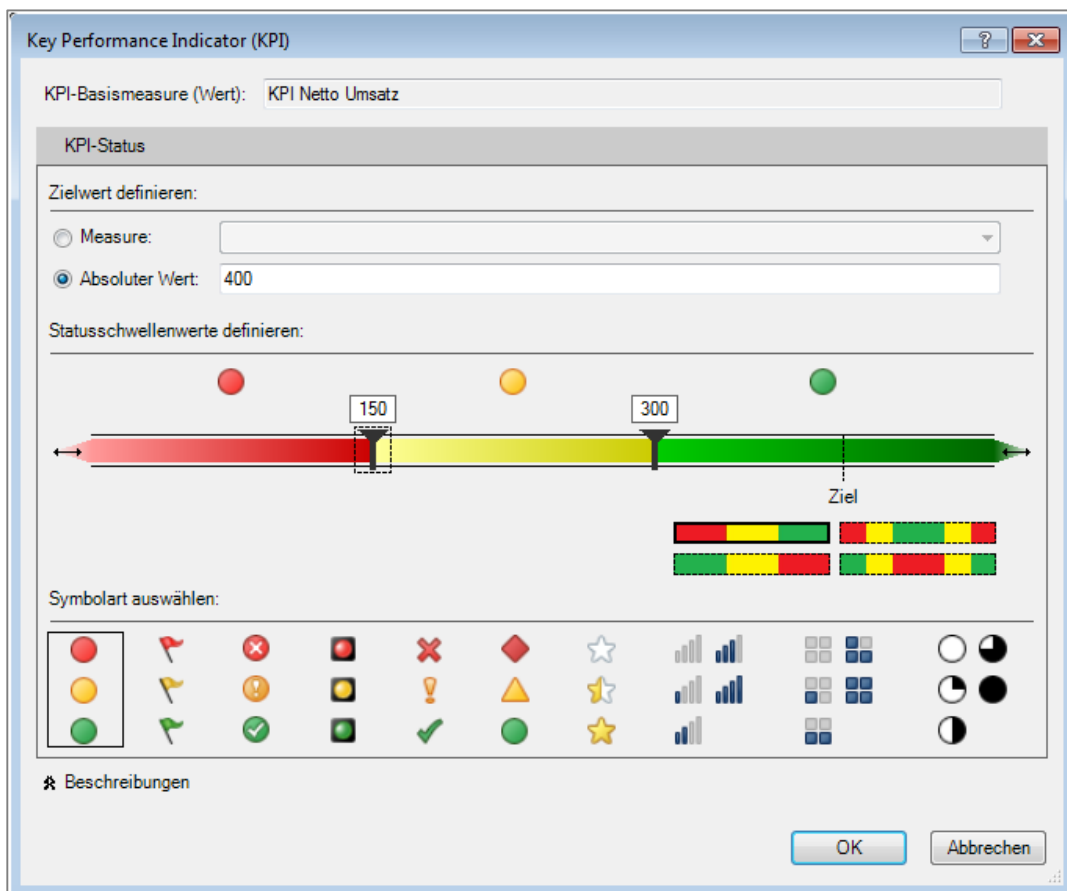
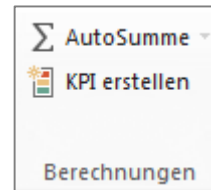
Ein KPI basiert immer auf einem expliziten Measure und umfasst folgende Werte:

Basiswert:	<p>Wird durch ein berechnetes Feld definiert. Dieser Wert ist der Ausgangswert für den späteren Vergleich.</p> <p>BEISPIEL: Der Gesamtumsatz zu einem bestimmten Zeitpunkt.</p>
Zielwert:	<p>Ist der Wert, der durch ein berechnetes Feld ermittelt oder als absoluter Wert festgelegt wird.</p> <p>BEISPIEL: Eine Zielvorgabe für den zu erreichenden Umsatz in einem Unternehmen.</p>
Statusschwellenwerte:	<p>Diese Werte geben den niedrigsten und höchsten zu erreichenden Wert an. Sie definieren, ab wann der Basiswert im Vergleich zum Zielwert schlecht, mittel oder gut ist.</p> <p>BEISPIEL: Unbedingt zu erreichender Umsatz und der bestmöglich zu erreichende Umsatz.</p>

7.2 Erstellen

Bevor Sie ein KPI erstellen, müssen Sie ein explizites Measure (berechnetes Feld) für den Basiswert erstellen.

1. Klicken Sie in das explizite Measure, welches als Basiswert angenommen werden soll.
2. Klicken Sie auf das Register: **HOME**.
3. Klicken Sie in der Gruppe: BERECHNUNGEN auf das Symbol: **KPI ERSTELLEN**.



KPI Netto Umsatz: =SUM([Gesamt Netto je Bestellung])

KPI Netto Umsatz: 8.700,00 €

Ein dreifarbiges Symbol neben dem Wert zeigt an, dass auf dem Measure ein KPI liegt.

Hinweis

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das berechnete Feld, welches als Basiswert dienen soll.
2. Klicken Sie auf den Befehl: **KPI ERSTELLEN**.

Alternative